

Im Jänner

sollten noch die Veredlungsreiser für Kern und Steinobst geschnitten werden. Dies kann aber – abhängig von der Witterung - auch schon um Weihnachten geschehen

Gute Veredlungsreiser sind gut ausgereifte Langtriebe von besonnten Teilen der Baumkrone, etwa bleistiftstark, ca. 30cm lang. Bis zum Veredeln werden sie am besten eingewickelt in Zeitungspapier (gegen Kondenswasser) in einem Plastiksackerl (damit sie nicht austrocknen) im Kühlschrank aufbewahrt. Beschriftung nicht vergessen!

Wenn´s die Witterung erlaubt, gegen Monatsende das Mistbeet packen!

Aussaat im Jänner, im Haus

Paprika, Chili (aber auch schon ab Dezember)

Ab Februar:

Frühkartoffel im Licht, z.B. auf einem Fensterbrett vorkeimen lassen

Sellerie (im warmen Mistbeet oder Haus in Pflanzschalen etc. aussäen)

ab Mitte Februar im Mistbeet

Pflanzzwiebel säen

Porree Sorten

Salat Frühsorten und Schnittsalat (bis März)

Blumenkohl Frühsorten

Rotkohl Frühsorten

Kohlrabi Frühsorten

Radieschen Treibsorten, (ev. auch Vorziehen)

Im (Glas-)Haus:

Paprika , Chili (aber auch schon ab Dezember)

Tomaten (bis März)

im Freiland, wenn möglich :

Schnittpetersilie (bis August, auch Frostsaa Nov. od. Dez.)

Knoblauch setzen (auch März bzw. Oktober)

Im März:

Irgendwann im März geht bei uns meist der Schnee weg, es blühen der Winterling, die ersten Krokusse und – zum Monatsende oft auch schon- die ersten Tulpen. Aber Vorsicht: Es wird sicher nochmals kalt und es kommt auch noch Schnee! In diesem Monat sind die Bedingungen zwischen den verschiedenen Lagen (Höhe, Himmelsrichtung, Wind und Niederschlag) – aber auch von Jahr zu Jahr - besonders unterschiedlich und dem muß Rechnung getragen werden. Was in Gunstlagen eventuell im Freiland möglich ist, muß an weniger begünstigten Orten geschützt oder sogar beheizt (warmes Mistbeet) erfolgen. Im Zweifelsfall nur kleine Sätze säen und später nochmals.

Aussaat im Haus oder warmen Mistbeet:

Paradeiser (auch schon im Februar)

Paprika (auch schon Februar)

Eierfrucht (auch schon Februar)

Gurken

Kürbis

Sellerie (auch schon Februar)

Knollenfenchel

Neuseeländer Spinat (am besten im Topf, 2 – 3 Samen/Topf)

Majoran

Basilikum

Aussaat geschützt unter Glas:

Salatfrühsorten (auch schon im Februar), auch Pflanzen setzen

Spinat (bis April auch im Freiland und wieder Aug. – Sept.)

Karfiol Frühsorten (auch schon im Februar) auch Pflanzen setzen

Broccoli auch Pflanzen setzen

Kohlrabi Frühsorten (auch schon im Februar) und Pflanzen setzen

Kraut, auch Pflanzen setzen

Rotkraut, auch Pflanzen setzen

Grünkohl

Karotten Frühsorten (später auch im Freiland bis Anfang Juli)

Radieschen (später auch im Freiland), Mairettich

Schwarzwurzel (auch April und August im Freiland)

Porree Wintersorten (auch Freiland bis Mai)

Palerbsen (später - etwa ab Ende März bis Mitte Juni im Freien)

Markerbsen (ab Mitte März, frühestens April Freiland, ist kälteempfindlicher als Palerbse)

Kerbel

Rote Rüben

Gewürzfenchel

Estragon (bis April)

Ins Freiland (Abdeckung mit Vlies etc. vorteilhaft)

Angetriebene Kartoffel auslegen

Meerrettichfechser pflanzen

Zwieben säen an Ort und Stelle

Knoblauch, Schalotten, und Steckzwiebel stecken

Frühe Karotten säen

Blattpetersilie (Februar – August, auch Frostsaat)

Pastinake (auch Frostsaat)

Schwarzwurzeln

Boretsch (ab Mitte 03)

Ackerbohne stecken

Feldsalat Direktsaat

Spinat

Zuckererbsen

Kresse

Dill (ab Ende 03 – 06, in Sätzen, alle 14 Tage)

Pflegearbeiten Der Winterschutz ist jetzt besonders an Obstbaumstämmen wichtig, er soll gegen zu starke Erwärmung durch Sonneneinstrahlung schützen und kann je nach Witterung etwa zum Monatsende entfernt werden.

Obstbaumschnitt bei Kernobst bei Temperaturen, bei denen das Holz nicht gefroren ist (splittert sonst). Pfirsich, Aprikosen, Nektarinen erst bei Knospenschwellen.

Im April:

Dies ist für den Gärtner wohl der arbeitsreichste Monat! Auch in diesem Monat muss sehr auf die örtlichen Gegebenheiten und den jeweiligen Witterungsverlauf geachtet werden!

Letzte Chance für den Winterschnitt bei Kernobst! Auch der Schnitt von Nektarinen und Pfirsichen wird wohl zu Monatsanfang beim Knospenschwellen fällig.

Es ist Zeit, Bäume und Sträucher, Stauden und Kräuter zu setzen und zu teilen, mit der Aussaat von Sommerblumen zu beginnen (die empfindlicheren davon unter Glas und erst nach den Eisheiligen ins Freie). und ab Monatsmitte Kern und Steinobst zu veredeln oder umzuveredeln.

Aussaat im Haus oder warmen Mistbeet:

Gurken	Paprika
Kürbis, Zucchini	Basilikum
Melonen (ab Monatsende)	Zuckermais
Auberginen	Bleichsellerie

**Aussaat geschützt unter Glas, später auch im Freiland
(Abdeckung mit Flies etc. vorteilhaft):**

<p>Tomaten, schon ab Februar im warmen Mistbeet oder ab April im Freiland Salat Sommersorten (bis Juni im Freiland) und vorgezogene Frühsorten setzen Zicchoriensalat (optimal 10.-20.Mai, aber auch noch bis Juni Spinat (im Freiland und wieder Aug. – Sept.) Neuseeländer Spinat Portulak Rote Rüben, bis Monatsmitte frühe Sorten, dann späte Mangold (bis August) Runkelrübe Brokkoli, auch vorgezogene pflanzen Karfiol Spätsorten und Frühsorten setzen Kraut späte Sorten und Frühsorten setzen Kohl Kohlrabi Spätsorten und Frühsorten setzen Sprossenkohl Grünkohl (bis Juni) Radieschen, Mai-, Sommer- und Herbstrettich Topinambur setzen</p>	<p>Karotten Frühsorten bis Anfang Juli, Lagersorten bis Ende Mai Pastinake Schwarzwurzel (bis August im Freien) Mai – und Herbstrüben Porree Wintersorten (bis Mai) und vorgezogene Frühsorten setzen Schnittlauch Zwiebeln und Steckzwiebel setzen Pelerbsen (bis Mitte Juni im Freien) Markerbsen Feuerbohnen Wurzel- und Schnittpetersilie Fenchel Estragon Borretsch Kerbel Dill (bis Juni, alle 14 Tage einen Satz) Melde Pimpinelle und die allermeisten anderen Stauden und Kräuter Erdäpfel ans Licht legen oder auf Faden aufgefädelt hängen, zwecks guter Triebbildung, setzen dann Anfangs Mai</p>
--	---

Pflegearbeiten:

Frühbeete, Glashäuser und andere Räume, in denen Pflanzen stehen, reichlich lüften.

Die mediterranen Kübelpflanzen bei trübem Wetter raus ins Freie – am Besten an die Hauswand unterm Dach -! Sie halten zwar durchaus auch Temperaturen knapp unter Null Grad aus – mögen es aber zuerst gar nicht, wenn sie aus dunklen Räumen direkt in die Sonne kommen. Aber ab jetzt die Temperaturvorschau regelmäßig verfolgen – es kann bei uns durchaus passieren, dass alles nochmals rein muss!

Bis Ende des Monats den Komposthaufen mit Erde abdecken, damit er nach den Eismännern mit Zucchini, Kürbis oder Gurken bepflanzt werden kann. Neuen Komposthaufen beginnen.

Insbesondere Riebisl – aber auch praktisch alle anderen Beerensträucher und Obstbäume brauchen in- und unmittelbar nach der Blüte besonders genügend Bodenfeuchte. Wenn bewässert werden soll, dann zu diesem Zeitpunkt.

Erdbeerbeete, wenn sie abgetrocknet sind, säubern und lockern.

Spezielle Permakultur-Tips:

Lebende Bauwerke, wie Weidenzelte oder –Iglus sollten jetzt gesteckt werden.

Kren ist nicht nur gut zu essen, er ist auch eine außerordentlich wirksame Heilpflanze. Weiters erfüllt er alle Anforderungen an eine typische Permakulturpflanze, - wenig Aufwand und regelmäßige Erträge. Spätestens im April sollten die sog. „Fechser“ – also Nebenwurzeln – an einen feuchten Platz gepflanzt werden. Eigentlich braucht man ab diesem Zeitpunkt nur mehr im Herbst ernten und darauf achten, dass der Bestand nicht zu üppig wuchert! (Zone 4)

Bärlauch und Topinambur – beide gut für Dauerkultur auch an feuchten Stellen geeignet – können jetzt gepflanzt werden. Bärlauch dabei am besten unter Laubsträuchern oder –bäumen; da bei uns heimisch, auch in Zone 5. Topinambur in sonnigen Randlagen, auch als Wind- und Sichtschutz in Zone 3 oder 4. Beide Pflanzen können stark wuchern und brauchen später nur geerntet werden.

Feuerbohnen sind robuster als andere Stangenbohnen. Sie können jetzt schon (seicht!) gesät werden, gut auch an Obstbäumen, am besten in deren Kronentraufe (mit Kletterhilfe bis zu den untersten Zweigen). Dort kommt deren Stickstoff sammelnde Wirkung am besten zur Geltung.

Der Mai:

Mitte Mai gibt´s die berüchtigten Eismänner mit der „Kalten Sopherl“ als Draufgabe. Bis dahin sollten wir immer mit Frost rechnen und wirklich frostempfindliche Pflanzen sollten daher erst in der zweiten Monatshälfte raus. Vorher geht´s auf „eigene Gefahr“ – in den letzten Jahren wär´s manchmal ganz gut gegangen!

Aussaat im Haus, warmen Mistbeet oder geschützt unter Glas:

Basilikum - (es ist bei uns immer ein Risiko, Basilikum ins Freie zu säen oder pflanzen!)

später auch – abhängig von der Sorte – in´s Freiland :

Gurken

Kürbis

Melonen

Zucchini

Aussaat im Freiland: (Abdeckung mit Flies etc. vorteilhaft)

Salat Sommersorten (bis Juni)	Pastinake
Zicchoriensalat und Radiccio (optimal 10.-20. Mai, aber auch noch bis Juni)	Radieschen
Endiviensalat (bis Juni)	Sommer- und Herbstrettich
Rote Rüben späte Sorten	Schwarzwurzel (auch März und August im Freiland)
Mangold (bis August)	Porree Wintersorten
Futterrüben, Kohlrüben	Schnittlauch
Radieschen	Palerbsen (bis Mitte Juni im Freien)
Sommer – und Herbstrettiche	Markerbsen (bis Mitte Juli)
Karfiol, Frühsorten für Herbanbau	Feuerbohnen (bis Mitte Juni)
Blätterkohl	Bohnen (bis Mitte Juni)
Kohl	Soja (nach den Eismännern)
Sprossenkohl	Bohnenkraut
Grünkohl (bis Juni)	Schnittpetersilie (bis August, dann Frostsaat)

Karotten Frühsorten bis Anfang Juli, Spätsorten = große Lagersorten bis Ende Mai	Dill (bis Juni, alle 14 Tage einen Satz) Stoppelrüben (ab Ende Mai und später)
---	---

Der Juni:

Karotten Frühsorten für den Herbstanbau bis Anfang Juli
Kohlrabi Frühsorten für Herbstanbau
Blattkohl
Grünkohl
Radieschen
Sommer- und Herbstrettich
Salat Sommersorten
Endiviensalat
Mangold (bis August)
Erbsen (bis Juli)
Bohnen (bis Mitte Juli)
Knollenfenchel (bis Juli)
Schnittpetersilie (bis August, auch Frostsaat)
Dill (alle 14 Tage einen Satz, gehen jetzt aber rasch in Blüte)
Herbstrüben (von Mitte Juni bis Ende August)
Zuckerhut (Juni bis Anfang August)

Im Juli:

Buschbohnen (bis mitte Juli)
Chinakohl
Erbsen
Fenchel
Herbstrüben (von Mitte Juni bis Ende August)
Karotten frühe Sorten bis August
Knollenfenchel
Kohlrabi Frühsorten für Herbstanbau
Mangold (bis August)
(Schnitt-) Petersilie (bis August, auch Frostsaat)
(Herbst – und Winter-) Rettich
Salat Frühsorten für Herbst (bis August)
Spinat
Vogersalat (Feldsalat) (für Herbststernte Juli – August)
Zuckerhut (Juni bis Anfang August)
Zwiebel: Frühlingszwiebel, auch „Stuttgarter Riesen“ säen, (Sept. vereinzeln)
Zweijährige Blumen wie Goldlack, Königskerze..
Stauden
Schwertlilie Rhizome teilen

Sommerschnitt an Obstbäumen
Ribisl und Stachelbeeren direkt nach der Ernte auslichten
Erdbeerausläufer, die nicht für die Vermehrung benötigt werden, vorsichtig abdrehen
Abgetragene Himbeerruten dicht über dem Boden abschneiden
Termin zum Zwetschken veredeln ist 21. Juli, Unterlage muß lösen dh. ab Ende Mai gut wässern
und düngen

Im August:

Anfang August
Radiccio
Herbst- und Winterrettich
Salat Frühsorten für Herbstanbau
Salat Wintersorten
Spinat
Mangold (bis August)
Schwarzwurzel
Schnittpetersilie (danach erst wieder Frostsaat)
Herbstrüben (von Mitte Juni bis Ende August)

Der September:

Radieschen
Noch Schwarzwurzel (März, April, dann ab August)
Salat Wintersorten
Spinat
Vogelersalat für Frühlingsernte (Saatgut vom Vorjahr – oder älteres verwenden)
Rauke
Löffelkraut
Petersilie (geht aber nach eigenen Erfahrungen besser als Novembersaat)
Lt. Literatur auch Karotten, ich habe damit aber keine positiven Erfahrungen
Wintererbsen (hier bin ich sehr interessiert, an allen neuen Erfahrungen !)

Der Oktober:

Kerbelrübe (Oktober od. Nov.)
Vogelersalat für Frühlingsernte (Saatgut vom Vorjahr – oder älteres verwenden)
Als Gründüngung: Winterroggen oder Winterweizen
Gelber Senf (nur dort, wo keine Kohlgewächse hinkommen sollen)
Knoblauch pflanzen

Novembersaat:

Nur FRÜHESTE Sorten verwenden, wenn das Ziel frühe Ernte ist.
Manchmal ist es auch das Ziel, im Frühling nicht mehr so viel Arbeit zu haben. Ich glaube, dann könnten auch etwas spätere Sorten – die meist ertragreicher sind, als die ganz frühen - eingesetzt werden. Ausprobieren!
Wenn möglich, soll die Saat in den leicht angefrorenen Boden erfolgen, kann daher in manchen Jahren noch im Dezember geschehen und muß ev. in anderen schon im Oktober sein.

Folgendes Gemüse eignet sich noch:

Spinat
Salat
Schnittsalat
Karotten
Lauch
Schwarzwurzel
Petersilie (Blatt- und Wurzel-)
Pastinaken

Kohlrabi
Frühhohl
Zwiebel (Stuttgarter Riesen und Frühlingszwiebel)
Kerbel
Dill
Borretsch
Kerbelrübe (Frostkeimer)
Zuckerwurzel
Ackerbohne für zeitiges Frühjahr
Alle Meldesorten
Süßdolde (Frostkeimer!)

Insbes. bei den Kohlgewächsen bestehen starke Sortenunterschiede bezüglich der Stimulation zum Blühen durch Frost. Man sollte daher - wenn Informationen vorliegen - nur Sorten verwenden, die gegen vorzeitiges Blühen resistent sind und andererseits bei allen eigenen Erfahrungen die verwendete Sorte notieren. Ich habe leider bisher keine sortenspezifischen Informationen und bitte daher um Erfahrungsberichte!

Im Dezember:

Veredlungsreiser für Kern und Steinobst können schon – abhängig von der Witterung - um Weihnachten geschnitten werden

Gute Veredlungsreiser sind gut ausgereifte Langtriebe von besonnten Teilen der Baumkrone, etwa bleistiftstark, ca. 30cm lang. Bis zum Veredeln werden sie am besten eingewickelt in Zeitungspapier (gegen Kondenswasser) in einem Plastiksackerl (damit sie nicht austrocknen) im Kühlschrank aufbewahrt. Beschriftung nicht vergessen!

Aussaat im Dezember

Im Haus

Chili
Paprika